



## Hilfsmittel einfach abgeben – komfortabel und sicher abrechnen

Die Hilfsmittelabrechnung ist so kompliziert, dass etlichen Apothekern die Lust auf deren Abgabe vergangen ist. Sie müssen im Wust der Verträge zwischen Krankenkassen und Landesverbänden/Kooperationen oder Beitritten zu sonstigen Leistungserbringern alle abrechnungsrelevanten Details ermitteln, angefangen beim Vertragsbeitritt und dem Erfordernis einer Präqualifikation. Dies ist noch mit einem Ordner zu bewerkstelligen, der auch Genehmigungen und sonstige patientenrelevante Abläufe der Versorgung enthält.

**Aktuell verlagert sich die Basis der Hilfsmittelversorgung von § 300 SGB V zunehmend in Richtung des § 302 SGB V.** Mit einschneidenden Folgen für Ihre wirtschaftliche Basis: Die Krankenkassen verlangen eine Reihe zusätzlicher Angaben: ■ HiMi-Nr. anstelle der PZN ■ Rezeptkopien bei der Dauerversorgung ■ Angaben zu Anwendungsort und Versorgungszeitraum ■ und natürlich die Vertragsnummer, aufgrund derer Sie überhaupt beliefern (dürfen)!

Das scheint wie für Retaxationen geschaffen. Aber dabei lassen es die Kassen bzw. deren Competence-Center HiMi nicht bewenden. Sie schauen auf jeden Formfehler, retaxieren nicht nur, wenn der erforderliche Kostenvoranschlag oder die Genehmigung nicht vorliegen, sondern jede Abweichung von den Vorgaben der komplexen Preisbildung: So gibt es z.B. unterschiedliche Preise bei der Erst- und Folgemiete, die Abrechnung auf Stückpreisbasis (anstelle OP-Preis), besondere Skonti etc. Der 'Erfolg' ist klar sichtbar zu sehen: **Bei der Abrechnung nach § 300 gab es auf 1.000 Rezepte 1 bis 2 Retaxationen, auf die Abrechnung nach § 302 folgen 50 bis 80 Retaxationen.**

Also Abschied von der Belieferung der HiMi-Rezepte nach § 302? Das ist garantiert nicht die richtige Lösung. **Seit vier Jahren steigt die Zahl unaufhaltsam, inzwischen fallen monatlich rund 600 Tsd dieser Rezepte an** – von denen ein guter Teil auch in Ihrer Offizin landen wird. Also heißt der Ausweg ganz klar: Weg vom Aktenordner als Abrechnungshilfe, hin zur EDV-Unterstützung, die nach Ausschreibungen zur Belieferung mit Hilfsmitteln ohnehin unausweichlich wird.

Ein Ausweg könnte der **Artikelstamm + V der ABDATA** sein. Dann sind Sie über die Preisbildung, die Berechnungsformeln, vertragliche Höchstpreise und die Notwendigkeit einer Genehmigung oder eines Kostenvoranschlags informiert. Mit 'frischen' Daten werden Sie automatisch per Preisänderungs-

dienst in der Apotheken-EDV versorgt. **Aber dieser Datenstamm enthält nicht alle abrechnungsrelevanten Daten.**



Roman Schaal  
Foto: Michael Lessing

Aus vielen Gesprächen mit Inhabern einer Offizin-Apotheke sind der 'mi'-Redaktion die Probleme mit der Hilfsmittelabrechnung bekannt. Zugleich sind wir in ständigem Dialog mit den Vertretern der Rechenzentren, die ebenfalls Abrechnungsprobleme hatten und deshalb Lösungen entwickeln. So erklärt **Roman Schaal, Leiter Geschäftsbereich Abrechnung, für die VSA/München:**

„Im Verlauf der zurückliegenden Jahre standen wir in zunehmendem Maße vor der Aufgabe, die Rezepte nach § 302 SGB V für die Apotheken abzurechnen. Auch wir benötigen die Zusatzinformationen, die die Kassen verlangen, müssen diese sammeln und entsprechend zuordnen. Deshalb haben wir himiDialog entwickelt. Das ist unser Allroundtalent zur Belieferung der Hilfsmittelverordnungen.“



Roman Schaal hat eine Übersicht parat, die alle **Vorteile der zeitgemäßen 'Datenquelle' himiDialog** aufzeigt:

### Persönlicher digitaler Vertragsordner

- Alle Verträge der Verbände und individuelle Verträge/Verträge anderer Leistungserbringer, denen man beigetreten ist
- Kennzeichnung bzgl. Beitrittserklärungen
- Ausdruck Beitrittsformulare etc. für Regelung des Beitritts
- himiDialog-Newsletter über neue Verträge/Änderungen

### Wirksame Ergänzung zum Artikelstamm + V der ABDATA

- Alle abrechnungsrelevanten Informationen auf einen Blick
- Gilt für alle Verträge einer Apotheke
- Service: Digitalisierung der Individual-Verträge

### Kompatibel zu jedem Warenwirtschafts-System

- Browserlösung = nur Internet-Zugang erforderlich
- Sofortauskunft aus jedem Kassensystem
- Keine Softwareanpassungen durch das Systemhaus erforderlich
- Direkte Integration in die Kassensoftware
- Echtzeit-Anfrage während des Kassenvorgangs

### Kein Zwang zur Rezeptabrechnung

- Online-Zugang auch für Nicht-VSA-Abrechnungskunden

**Ihr direkter Draht zur Redaktion Apotheke/Pharmazie:**

■ Telefon: 0211 6698-153 ■ Fax: 0211 6698-197 ■ E-Mail: apotheke@markt-intern.de ■ www.markt-intern.de



Die Münchener Rezeptabrechner sind aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung prädestiniert, eine schlüssige Lösung für die Apotheken bereitzustellen. Schon lange können Apotheken ihre Rezepte mit **scanDialog** erfassen und sich durch zahlreiche Überprüfungen noch vor der Rezepteinlieferung vor Retaxationen schützen. Mit **ekvDialog** gibt es schon seit 2011 eine effektive Lösung zur Einreichung, Verarbeitung und Verwaltung von **Kostenvoranschlägen** bis zur Beobachtung von deren Genehmigungsstatus. Bis hierher sind die **VSA-Leistungen einfach gegen einen monatlichen Kostenbeitrag zu abonnieren**. Ganz flexibel, so wie es dem Bedarf Ihrer Apotheke nach Ihrer kaufmännischen Einsschätzung entspricht. Die entscheidenden Vorteile und der Nutzen von himiDialog lassen sich mit diesen Punkten aufzählen:

- Kompatibel zu allen Apothekensystemen
- Mitarbeiterfreundlich, kein Spezialwissen erforderlich
- Alle abrechnungsrelevanten Informationen im sofortigen Zugriff
- Auflistung aller relevanten Verträge
- Garantiert schnelle Beratung und Kundenbedienung
- Vermeidung von Retaxationen und Formfehlern
- Unterstützung bei Einsprüchen gegen Retaxationen (via Daten-Archiv).

Soweit das offene System und Angebote, die Sie mit jedem Warenwirtschaftssystem nutzen können. Klar, dass die zur VSA Unternehmensgruppe gehörende **awinta/Bietigheim-Bissingen himiDialog komplett in die awinta-Systeme integriert** hat.



So prüfen die Nutzer der awinta-Software-Systeme in der gleichen optischen Umgebung, die Sie von der Arzneimittelabgabe gewohnt sind, die HiMi-Abgabe. Übersichtlich aufbereitet sehen Sie, ob es einen oder mehrere Verträge zur Abgabe des angefragten Produkts gibt. Das System meldet in gewohnter Manier, gibt Hinweise, Verbesserungsvorschläge oder weist auf mögliche Fehler hin. **awinta-Geschäftsführer Florian Giermann** erläutert:



Florian Giermann

Foto: awinta GmbH

„Im Ergebnis möchten wir erreichen, dass alle Apotheken, die unser System einsetzen, korrekt bedruckte Rezepte bei der HiMi-Abgabe erzielen. Jeder mit der Abgabe betraute Apothekenmitarbeiter kann sich von der Erfassung des abzugebenden Produkts über die Ermittlung der zutreffenden Verträge leiten lassen. Retax-Fallen (wie PZN-Angabe anstelle der HiMi-Nummer) werden zuverlässig vermieden, die notwendigen Zusatzangaben sicher erfasst und eingefügt. Von der Rezeptvorprüfung bis zum abschließenden Druck wird der gesamte Ablauf gut nachvollziehbar unterstützt.“

#### Neue Funktionen der awinta Systeme durch Integration von himiDialog

- Zusatzangaben vertragsgerecht gedruckt
- Alle abrechnungsrelevanten Angaben auf dem Rezept: Genehmigungs-Angaben, Versorgungszeitraum, Hilfsmittel-Kennzeichen, Vertrags-Nummer (AC/TK)**
- himiDialog-Schnittstelle
  - Integration der Browser-Abfrage
  - Integration der Abfrage direkt im Kassensprogramm
  - Möglichkeiten zur Rezept-Vorprüfung mit dem Rechenzentrum
- Erweiterte HiMi-Vertragsprüfungen bei Rezept-Vorprüfungen mittels ...**
- FIVERX ■ FIVERX adhoc ■ scanDialog ■ scanDialog-plus

Das klingt ganz einfach, doch Sie wissen aus Ihrer täglichen Arbeit mit den Apotheken-EDV-Systemen, wie vielfältig und komplex die Möglichkeiten sind, die Ihnen angeboten werden und die Sie bei Ihrer täglichen Arbeit unterstützen. Ohne die Sicherheit, die Ihnen Ihre Apothekensoftware bietet, müssten Sie wohl die Abgabe von Rabattvertragsarzneimitteln einstellen. Durch die Integration von himiDialog in die awinta Systeme sollen Sie auch Hilfsmittel mit der gleichen Sicherheit abgeben und nach § 302 SGB V abrechnen können.

**'mi'-Fazit:** Die VSA verfügt über große Erfahrung im Bereich der Hilfsmittelabrechnung, nicht zuletzt seit der Einführung von **ekvDialog** im Jahr 2011 ■ Die umfassende Vertragsdatenbank (mehr als 250 Verträge) steht mit himiDialog jeder Apotheke, unabhängig von Warenwirtschaft und Rezeptabrechnung per Abonnement zur Verfügung ■ Vertragsinhalt und Information zur Rezept-Bedruckung können durch die Warenwirtschaftssysteme direkt weiter verarbeitet werden ■ das i-Tüpfelchen setzen VSA und awinta durch die komfortable Integration in die Kassensabläufe bei den awinta-Systemen für die Apotheken drauf.

